© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Arachnol. Mitt. 6: 34-35 Kurzmitteilungen Basel, Dezember 1993

Jürgen FISCHER: Wiederfunde der Springspinne *Sitticus saxicola* in Bayern (Araneae: Salticidae)

The jumping Spider *Sitticus saxicola* rediscovered in Bavaria, Germany (Araneae: Salticidae)

Den einzigen bisher veröffentlichten Nachweis von *Sitticus saxicola* aus Bayern stellt die Erstbeschreibung der Art von C.L.KOCH (1846: 17-19, sub *Euophrys* - Erscheinungsjahr nach BRIGNOLI 1985) dar: "Vaterland: In den Waldungen der höhern Berge in der bayerischen Provinz Oberpfalz. Ich fand sie auf dem Berge Stück, unfern der böhmischen Grenze. Sie hält sich auf der Erde auf und scheint hier ziemlich gemein zu seyn." Als locus typicus ist wohl der Berg "Stückstein" (ca. 800m NN), zwischen Eslarn und Schönsee in der Oberpfalz gelegen, zu interpretieren.

Nun liegen neue bayerische Funde aus Oberfranken und dem Bayerischen Wald vor.

Am 15.06.1992 wurden zwei Weibchen und ein Männchen auf einer sonnigen Lichtung am Rande einer Blockschutthalde in der Nähe der oberfränkischen Stadt Wunsiedel in ca. 800m Höhe gefunden (Handfang, coll. FISCHER). Die Bestimmung erfolgte nach PROSZYNSKI (1991). Nachbestimmt wurden die Tiere dankenswerterweise von Herrn Theo BLICK (Hummeltal).

Weitere aktuelle Funde stammen aus dem Nationalpark Bayerischer Wald (Niederbayern, WEISS pers. Mitt.):

- Großer Rachel, 12.07.91, ein Weibchen, Handfang im lichten Hochlagen-Fichtenwald mit vereinzelten Felsblöcken in 1340m Höhe.
- Rehau, 05.07.91, ein Männchen, Handfang im Fichtenauwald, sonniger Wegrand in 800m Höhe und ein Weibchen von einer ungeräumten Windwurffläche (aus *Sphagnum* gesiebt).
- Unterer Neubruch, Ölbach, 15.05.92, ein Männchen, Handfang in einem sehr feuchten und schattigen Fichtenmoorwald in 740m Hähe.

Beschreibungen der Art finden sich bei HARM (1973: 394-395) und bei PROSZYNSKI (1971: 189-192).

Die vorliegenden Funde und die Nachweise aus der Literatur lassen bis auf wenige historische Funde, die aus der Ebene stammen (BÖSENBERG 1903, PROSZYNSKI 1971), auf eine submontane bis subalpine

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Verbreitung von *Sitticus saxicola* schließen.

Als Lebensraum gibt THALER (nach PROSZYNSKI 1971) sonnige Lichtungen an, wobei schattige oder nasse Orte gemieden werden. Dies kann durch die aktuellen Funde nur zum Teil bestätigt werden. WEISS wies, wie oben angeführt, die Art auch in *Sphagnum* und im sehr feuchten und schattigen Fichtenmoorwald nach! HIEBSCH fand die Spinne zwar auf einer intakten Hochmoorfläche im Oberharz (nach HARM 1973), aber auf einem frei belichteten Standort mit zeitweise hohen oberflächlichen Erwärmungen (HIEBSCH pers. Mitt.).

In Deutschland wurde *Sitticus saxicola* bisher durch folgende Funde belegt: C.L.KOCH (1846): Oberpfalz; BERTKAU: Rheinprovinz; KARSCH: Westfalen, beide nach BÖSENBERG (1903); HIEBSCH: Oberharz;

In Europa hat die Art nach HARM (1973) und PROSZYNSKI (1971) folgende Verbreitungsgebiete: Frankreich, Schweiz, ehem. CSSR, Österreich, Ungarn, früheres Jugoslawien, ehem. UdSSR, Polen, Schweden, Finnland, Italien, Rumänien.

Dank: Den Herren Dr. Heinz HIEBSCH (Dresden) und Dr. Ingmar WEISS (St. Oswald) danke ich für die brieflichen Auskünfte, letzterem besonders für die Erlaubnis, die Funde aus dem Nationalpark Bayerischer Wald zu veröffentlichen.

Nachtrag: Die Suche nach *S. saxicola* am locus typicus Stückstein (s.o.) war am 20.6.1993 erfolgreich. Auf einer kleinen Lichtung am Gipfel, die ehemals wohl deutlich grösser war, beobachtete ich an besonnten Baumstümpfen 6 Männchen (1 Männchen coll. Fischer).

LITERATUR

BÖSENBERG, W. (1901-03): Die Spinnen Deutschlands.- Zoologica 14 (35): 1-465; Stuttgart

BRIGNOLI, P.M. (1985): On the correct dates of publication of the arachnid taxa described in some works by C.W. HAHN and C.L. KOCH (Arachnida).- Bull. Br. arachnol. Soc. 6 (9): 414-416

HARM, M. (1973): Zur Spinnenfauna Deutschlands, XIV. Revision der Gattung *Sitticus* SIMON (Arachnida: Araneae: Salticidae).- Senckenbergiana biol. 54 (4/6): 369-403. Frankfurt am Main

KOCH, C.L. (1846): Die Arachniden. 14.Band (Teile 1&2): 1-88, Tab. 469-480; Nürnberg

PROSZYNSKI, J. (1971): Revision of the spider genus *Sitticus* SIMON. II: *Sitticus saxicola* (C.L.KOCH) and related forms.- Ann. Zool. 28 (10): 183-204; Warszawa

PROSZYNSKI, J. (1991): Salticidae. S.488-523. In: S. HEIMER & W. NENTWIG (Hrsg.): Spinnen Mitteleuropas. Parey, Berlin u. Hamburg; 543 S.

Jürgen FISCHER, Weißenstädterstraße 18, D-95632 Wunsiedel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arachnologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Fischer Jürgen

Artikel/Article: Wiederfunde der Springspinne Sitticus saxicola in Bayern (Araneae: Saiticidae) 34-35